

**Abu:** Brot und Wasser, was für eine herrliche Mahlzeit! Aber so geht es allen Männern, deren Frauen es besser verstehen zu singen als zu kochen.

**Fatime:** Sehr nett!

**Abu:** Ups.

**Fatime:** Du bist lustig. Du hast das letzte Goldstück verprasst. Ich schweige - aus ehelicher Zärtlichkeit, ich hungere mit - aus ehelicher Treue und wie dankst du es mir?

**Abu:** Ja, wie?

**Fatime:** Ach, du verdienst, den einzigen Schatz auch noch zu verlieren, den du noch besitzt.

**Abu:** Was? Ich habe noch einen Schatz? Einen zu verkaufen?

**Fatime:** Unverschämter! Ich glaube, du wärst fähig, deine eigene Frau zu verkaufen!

**Abu:** Ach so, du bist mein Schatz. Dann habe ich mich umsonst gefreut.

**Fatime:** Blödmann! Aber es gibt Leute, die bereit sind, mir ihren gesamten Reichtum zu Füßen zu legen.

**Abu:** Aha, und wer bitte sollte das tun?

**Fatime:** Zum Beispiel der reiche Omar, des Kalifen ergebener Wechsler.

**Abu:** Omar, dieser jämmerliche Kredithai, bei dem wir so viele Schulden haben? Dieser elende Geizkragen? Das kann doch nicht war sein!

**Fatime:** Doch, doch! (*flötet*) Ich habe sogar einen Liebesbrief von ihm bekommen.

**Abu:** (*öffnet sie nach*) Ich habe sogar einen Liebesbrief bekommen!

**Fatime:** Hier, lies.

**Abu:** „Nessük zu nessüf nenied nov...“, hä?

**Fatime:** (*dreht den Brief um*)

**Abu:** Ach so. „Schönste Fatime!“

**Fatime:** Das bin ich.

**Abu:** Ich weiß. „Mein Herz brennet in Liebe für dich!“

**Fatime:** Hach!

**Abu:** „Lösche die alles verzehrende Flamme, indem du mich erhörst und gebiete dafür über alle meine Schätze!“ Das ist gut.

**Fatime:** Siehst du?

**Abu:** (*lacht*) „Vergönne deinem Sklaven, den Staub von deinen Füßen zu küssen!“

**Fatime:** Wie romantisch.

**Abu:** Das kann ja nicht sein Ernst sein.

**Fatime:** Offenbar doch.

**Abu:** Und, was hast du geantwortet?

**Fatime:** Dass ich ihn hasse!

**Abu:** Bravo! Aber hättest du diesen Blutsauger nicht noch ein wenig an der Nase herumführen können? Wir brauchen Geld!

**Fatime:** Viel Geld!

**Abu:** Frag doch deinen Vater, den Großwesir.

**Fatime:** Das geht nicht. Er gibt gerade ein Vermögen aus um eine neue Schule (Aula, Turnhalle etc.) zu bauen.

**Abu:** Zeit wird's.

**Fatime:** Was ist mit deinem Freund Aladin?

**Abu:** Aladin? Der macht gerade eine Weltreise mit Dschinny, seinem Lampengeist.

**Fatime:** Und Ali Baba?

**Abu:** Ali Baba jagt gerade 39 Räuber...

**Fatime:** 40.

**Abu:** Sind's schon 40?

**Fatime:** Ja.

**Abu:** Dann jagt Ali Baba gerade 40 Räuber quer durch die Wüste irgendwohin.

**Fatime:** Schön, und was machen wir?

**Abu:** Ich habe keine Ahnung!

**Fatime:** Ich auch nicht.

**Abu:** Halt!

**Fatime:** Was?

**Abu:** Ich hab's!

**Fatime:** Er hat's! Lass hören!

**Abu:** Stirb!

**Fatime:** Spinnst du?

**Abu:** Ja..., nein, nein! Du sollst doch nur die Tote spielen und ich hoffe, dieser Spaß wird unsere Rettung.

**Fatime:** Ach so, das ist was anderes. Aber wieso?

**Abu:** Noch besser! Wir sterben beide!

**Fatime:** Ich verstehe kein Wort.

**Abu:** Also hör zu: Wenn du der Kalifin von meinem Tod berichtest, wird sie dir, wie es Sitte ist, Geld für das Begräbnis und ein kostbares Grabtuch geben.

**Fatime:** Großartig!

**Abu:** Und wenn du zurückkommst, spiele ich die gleiche Rolle beim Kalifen.

**Fatime:** Genial! Ich fliege sofort zur Kalifin. Adieu, mein toter Herr Gemahl!

**Abu:** Adieu und viel Glück, mein geliebtes Plunderteilchen.